

**Von:** Detlef Burhoff <newsletter@burhoff.de>  
**Gesendet:** Sonntag, 24. Januar 2021 10:33  
**An:** detlef@burhoff.de  
**Betreff:** RVG-Newsletter 1/2021: Neuer Volltext zum KostRÄG 2021 und einige neue Entscheidungen

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Blog Veröffentlichungen ▾ Bücher ▾ **2 neu** Rechtsprechung ▾ RVG ▾ Service ▾ Bestellung

**Detlef Burhoff**  
**Rechtsanwalt, Richter am OLG a.D.**

**26789 Leer, den 24.01.2021**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
hallo lieber Newsletter-Bezieher,*

da dieses der erste gebührenrechtliche Newsletter des Jahres 2021 ist, wünsche ich allen LeserInnen noch - etwas verspätet - ein frohes neues Jahr und alles Gute. Kann man in diesen Zeiten gebrauchen

Ich berichte dann heute über folgende (gebührenrechtliche) Erweiterungen bzw. Änderungen auf Burhoff online - [www.burhoff.de](http://www.burhoff.de):

Am 01.01.2021 ist das KostRÄG vom 21.12.2020 (BGBl, S. 3229) in Kraft getreten. Man kann sagen: Endlich, aber auch: Zumindest das. Denn so weltbewegend sind die Änderungen, die das Gesetz gebracht hat, nun nicht. Immerhin nach nun fast acht Jahren aber eine lineare Anhebung der anwaltlichen Gebühren um rund 10 %.

Ich hatte über die geplanten/zu erwartenden Änderungen ja schon im vergangenen Jahr im RVGreport berichtet. Und es gibt dann jetzt einen neuen Beitrag von mir, und zwar im StraFo 2021, 8 ff.:

## **Änderungen bei der Vergütung der Verteidiger/Rechtsanwälte in Straf- und Bußgeldsachen durch das KostRÄG 2021.**

Der Beitrag fasst die Änderungen, soweit sie Abrechnungen in Straf- und Bußgeldverfahren betreffen, zusammen.

Und: Seit dem letzten gebührenrechtlichen Newsletter sind einige weitere gebühren-/kostenrechtliche Entscheidungen eingestellt worden, so dass ich hinweisen kann auf:

**Gebühren-/Kostenfragen - Kostenfestsetzung  
Bußgeldverfahren, Erstattung, Sachverständigenkosten  
LG Zweibrücken, Beschl. v. 02.12.2020 - 1 Qs 33/20**

Ein Erstattungsanspruch hinsichtlich der Kosten eines privat beauftragten Sachverständigen setzt grundsätzlich voraus, dass alle prozessualen Mittel zur Erhebung des gewollten Beweises ausgeschöpft worden sind und dass sich der Betroffene nicht mehr anders verteidigen konnte. Nach diesen Maßstäben liegt Erstattungsfähigkeit i.d.R. nur vor, wenn der Betroffene einen Beweisantrag gestellt und er ggf. Einwendungen gegen die Ordnungsgemäßheit der Messung vorgebracht hat.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2213.htm>

**Gebühren-/Kostenfragen - Vergütungsfestsetzung  
Erstattungsfähigkeit der Verteidigergebühren, Revision der StA. Verfahrensgebühr,  
Revisionsverfahren  
LG Detmold, Beschl. v. 18.12.2020 - 23 Qs 142/20**

Zur Erstattungsfähigkeit der Gebühren für das Revisionsverfahren, wenn die Staatsanwaltschaft die von ihr eingelegte Revision vor der Begründung zurücknimmt.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2207.htm>

**Gebühren-/Kostenfragen - Rechtsmittel  
Bußgeldverfahren, Rechtsmittel, Verschlechterungsverbot  
LG Zweibrücken, Beschl. v. 02.12.2020 - 1 Qs 33/20**

Für Rechtsmittel gegen Kostenentscheidungen besteht grundsätzlich kein Verschlechterungsverbot.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2210.htm>

**Gebühren-/Kostenfragen - Kostenentscheidung  
Zitiergebot, Rücknahme des Bußgeldbescheides, Kostenentscheidung  
AG Trier, Beschl. v. 21.10.2020 - 35a OWi 54/20**

Zur Auferlegung der Kosten des Bußgeldverfahrens in den Fällen der Rücknahme des Bußgeldbescheides wegen Verletzung des Zitiergebotes.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2200.htm>

**§ 14 – Strafverfahren  
Terminsgebühr, Mittelgebühr, Schöffengericht  
AG Saarlouis, Beschl. v. 15.01.2021 - 6 Ls 35 Js 1187/19 (49/19)**

Eine Terminsdauer von nur 51 Minuten ist für eine Strafsache beim Schöffengericht unterdurchschnittlich.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2214.htm>

**§ 14 – Bußgeldverfahren  
Bußgeldverfahren, Mittelgebühr, Zitiergebot  
AG Trier, Beschl. v. 08.12.2020 - 35a OWi 58/20**

Unter Geltung des RVG ist in straßenverkehrsrechtlichen Bußgeldverfahren grundsätzlich der Ansatz der Mittelgebühr als Ausgangspunkt der Gebührenbemessung gerechtfertigt.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2201.htm>

**§ 46  
Auslagen, Feststellung der Erforderlichkeit  
OLG Celle, Beschl. v. 21.12.2020 - 4 StE 1/17**

Unterlässt es der Verteidiger, die Erforderlichkeit der Notwendigkeit seiner Auslagen vor Entstehen dieser durch das Gericht feststellen zu lassen, steht dies einer Anerkennung der Auslagen im Kostenfestsetzungsverfahren als notwendig nicht entgegen.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2205.htm>

## **§ 51**

**Pauschgebühr, prozessökonomisches Verhalten, Kompensation  
OLG Hamm, Beschl. v. 15.12.2020 - 5 RVGs 81/20**

Zur Gewährung einer Pauschgebühr in einem Wirtschaftsstrafverfahren.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2202.htm>

## **§ 52**

**Anspruch gegen den Beschuldigten, Pflichtverteidigergebühren, Anrechnung, Rosinentheorie  
OLG Düsseldorf, Beschl. v. 14.01.2021 - 2 Ws 267/20**

1. Die von der Staatskasse gezahlten Pflichtverteidigergebühren, wozu auch die Pauschgebühr gehört, sind nach Maßgabe des § 52 Abs. 1 Satz 2 RVG insgesamt auf die Wahlverteidigergebühren anzurechnen, die der Pflichtverteidiger von dem Beschuldigten verlangen kann.
2. Es kommt nicht in Betracht, die jeweils vorteilhaften Elemente aus dem Gebührenrecht des Pflichtverteidigers und des Wahlverteidigers im Sinne einer Meistbegünstigung selektiv herauszugreifen und miteinander zu kombinieren ("Rosinentheorie").

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2209.htm>

## **Vorb. 2 VV**

**Zeugenbeistand, parlamentarischer Untersuchungsausschuss, Einzeltätigkeit  
OLG Naumburg, Beschl. v. 27.02.2020 – 1 Ws (s) 65/20**

Zum Umfang der Vergütung eines im Rahmen eines Parlamentarischen Untersuchungsausschusses tätigen Zeugenbeistands.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2199.htm>

## **Vorbem. 4 Abs. 1 VV**

**Zeugenbeistand, Abrechnung, Einzeltätigkeit  
KG, Beschl. v. 12.01.2021 - 1 Ws 67/20**

Der Senat hält an seiner Rechtsprechung fest, wonach die Beistandsleistung des Rechtsanwalts für einen Zeugen bei dessen richterlicher Vernehmung als Einzeltätigkeit nach Nr. 4301 Ziff. 4 VV RVG zu vergüten ist.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2215.htm>

## **Nr. 4110 VV**

**Stunde, Beendigung, Längenzuschlag  
LG Karlsruhe, Beschl. v. 29.12.2020 - 3 KLS 220 Js 16158/10**

Eine Stunde endet mit Ablauf der Sekunde 59:59 Uhr. Danach beginnt die nächste Stunde beendet.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2203.htm>

## **Nr. 4130 VV**

**Erstattungsfähigkeit der Verteidigergebühren, Revision der StA, Verfahrensgebühr,  
Revisionsverfahren  
LG Detmold, Beschl. v. 18.12.2020 - 23 Qs 142/20**

Mit der Entgegennahme der Revisionschrift der Staatsanwaltschaft erbringt der Verteidiger die erste Tätigkeit im Rahmen des Revisionsverfahrens; es entsteht damit die Verfahrensgebühr Nr. 4130 VV RVG.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2208.htm>

**Nr. 4141 VV**  
**Einstellung nach § 154 StPO, bestreitende Einlassung**  
**AG Aschaffenburg, Beschl. v. 16.12.2020 - 390 AR 81/20**

1. Auch im Fall einer Einstellung nach § 154 StPO kann die Gebühr Nr. 4141 VV RVG entstehen.
2. Eine teilweise bestreitende Einlassung erfordert erfahrungsgemäß immer eine vorherige Absprache des Verteidigers mit dem Mandanten und eine Auseinandersetzung mit der Verfahrensakte. Dies reicht aus, um den Gebührentatbestand des Nr. 4141 VV RVG zu erfüllen.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2204.htm>

**Nr. 4141 VV**  
**Mitwirkung, Schweigen, derzeitiges Schweigen**  
**AG Marienberg, Urt. v. 19.03.2020 - 4 C 53/18**

Zur Frage der Mitwirkung des Rechtsanwalts an der Einstellung des Verfahrens, wenn mitgeteilt wird, dass sich der Mandant derzeit nicht zur Sache einlässt.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2198.htm>

**Nr. 5103 VV**  
**Verfahrensgebühr, Verfahren bei der Verwaltungsbehörde, Abgabe ans Gericht, weitere Tätigkeiten**  
**LG Zweibrücken, Beschl. v. 02.12.2020 - 1 Qs 33/20**

Das Verfahren vor der Verwaltungsbehörde endet spätestens mit dem Eingang der Akten bei Gericht (§ 69 Abs. 3 Satz 1 OWiG) bzw. mit einer sonstigen vorherigen verfahrensbeendenden Maßnahme. Hieran ändert auch der Umstand nichts, dass der Verteidiger mit der Verwaltungsbehörde im Anschluss noch einmal schriftlich korrespondiert hat.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2211.htm>

**Nr. 5115 VV**  
**zusätzliche Verfahrensgebühr, Einstellung nach § 47 OWiG, Anforderung von Unterlagen**  
**LG Zweibrücken, Beschl. v. 02.12.2020 - 1 Qs 33/20**

Wird das Verfahren nach § 47 OWiG eingestellt, weil die Verwaltungsbehörde Informationen bzw. Unterlagen nicht zur Verfügung gestellt hat, die der Verteidiger angefordert hatte, reicht das aus, um den Anfall der Gebühr nach Nr. 5115 VV RVG zu rechtfertigen.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2212.htm>

**Nr. 7003 VV**  
**Fahrtkosten, Bahncard50**  
**OLG Celle, Beschl. v. 21.12.2020 - 4 StE 1/17**

Die Kosten für den Erwerb einer BahnCard50 können jedenfalls in lang andauernden Verfahren notwendige Auslagen darstellen, wenn sich der Erwerb der Bahn-Card50 bereits nach wenigen Fahrten des Verteidigers amortisiert.

<https://www.burhoff.de/burhoff/rvginhalte/2206.htm>

## Der **Werbeblock** enthält dann folgende **Hinweise**:

An der Spitze die Hinweise auf zwei **Neuerscheinungen jetzt Anfang 2021**:

Ich beginne mit:

### **Burhoff/Volpert, RVG Straf- und Bußgeldsachen, 6. Aufl. 2021.**

Nachdem die Änderungen durch das KostRÄG 2021 nun am 01.01.2021 in Kraft getreten sind, müssen wir bei der Neuauflage nur noch ein paar Restarbeiten erledigen. Dann können wir die Druckmaschinen anwerfen und als Werk kann dann alsbald - voraussichtlich im März - erscheinen.

Wie immer: Man kann natürlich (noch) **vorbestellen**, und zwar hier auf der **Bestellseite** meiner Homepage. Danach muss man dann nichts mehr tun. Das Werk kommt automatisch nach Erscheinen.



Und als **zweite Neuerscheinung** wird es dann ebenfalls im März 2021 geben:

### **Burhoff (Hrsg.) Handbuch für das straßenverkehrsrechtliche OWi-Verfahren, 6. Aufl. 2021.**

Die Neuerscheinung liegt einigermaßen im Turnus, da hat uns nur Corona ein wenig Verzögerungen gebracht. Aber jetzt sollte es laufen. Wie immer: Aktualisiert und erweitert. Das ein oder andere hat sich dann ja nach Erscheinen der 5. Auflage doch getan in dem Bereich. Den BVerfG, Beschl. v. 12.11.2020 - 2 BvR 1616/18 - haben wir noch berücksichtigen können.

Und man kann man auch dieses Werk **vorbestellen**, und zwar hier auf der **Bestellseite** meiner Homepage. Danach muss man dann nichts mehr tun. Das Werk kommt automatisch nach Erscheinen.

Aus dem lieferbaren Programm der Hinweis auf: **Burhoff/Grün, Messungen im Straßenverkehr**, unser Klassiker zu den Messverfahren, der Ende 2019 in der 5. Auflage **erschienen** ist. Das (aktuelle) Werk enthält insbesondere eine ausführliche Darstellung der Technik der einzelnen Messverfahren.

Der Preis beträgt für das "1a-Exemplar" 104 EUR. Inzwischen werden aber auch von dem Werk sog. **Mängelexemplare**, die weitgehend aus Retouren stammen, angeboten. Der Preis beträgt dann nur **78,90 EU**. Zum **Bestellformular** geht es hier.

Zu dem Werk gibt es auch erste, recht gute Rezensionen, die Sie **hier** finden.





Es gibt beim ZAP-Verlag auch immer noch eine **Sonderaktion**. Und zwar werden vom Verlag die von **Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 8. Auflage, 2019**, und von **Burhoff, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 9. Auflage, 2019**, angefallenen Mängelexemplare verkauft. Dabei handelt es sich in der Regel um Bücher aus sog. Retouren, die aufgrund der Rücksendung nicht mehr als "1a-Ware" verkauft werden können. In den Büchern steht alles drin, sie haben nur ggf. kleinere Beschädigungen am Einband, keinen Schutzumschlag mehr usw.

Die Bücher werden **preisreduziert** verkauft, und zwar das **Ermittlungsverfahren** für **96,90 EUR** und die **Hauptverhandlung** für **89,90 EUR** anstatt des regulären Preises. Also immerhin eine Ersparnis von jeweils rund 30 EUR/Exemplar. Da sollte man ggf. zuschlagen und sich ggf. selbst ein Geschenk machen..

Man kann die Bücher natürlich bei mir bestellen. Die Anzahl der Exemplare ist begrenzt, so dass der Satz gilt: Wer zuerst/bald kommt, der mahlt zuerst. Oder: **Schnäppchen sichern**.

Einfach mal beim **Bestellformular** schauen.

---

Aus dem **strafrechtlichen Angebot** weise ich dann auch noch einmal hin auf:

Burhoff/Kotz (Hrsg.) Handbuch für die strafrechtlichen **Rechtsmittel** und Rechtsbehelfe, 2. Auflage, und auf

Burhoff/Kotz (Hrsg.) Handbuch für die strafrechtliche **Nachsorge**.

**Beide Bücher** sind derzeit als "1a-Ware", aber auch als sog. **Mängelexemplare**, also Exemplare aus Retouren, lieferbar. Das gilt auch für das "Burhoff Paket 2", das aus diesen beiden Büchern besteht. Das "Mängel-Paket" kostet nur 132,90 EUR, die **Ersparnis** gegenüber dem Einzelbezug der beiden Bücher liegt damit bei fast **100 EUR**.



Einfach auch hier mal beim **Bestellformular** schauen.

---

---



Und last but not least:

Ich weise auch noch einmal hin auf das **Komplettpaket Strafrecht**, das alle meine vier Handbücher beinhalten, also:

**Burhoff, Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren, 8. Auflage,**  
**Burhoff, Handbuch für die strafrechtliche Hauptverhandlung, 9. Auflage,**  
**2019,**

**Burhoff/Kotz (Hrsg.) Handbuch für die strafverfahrensrechtlichen  
Rechtsmittel und Rechtsbehelfe, 2. Aufl.**

**Burhoff/Kotz (Hrs.) Handbuch für die strafrechtliche Nachsorge.**



Der Preis für alle vier Werke beträgt 299,- EUR, die **Ersparnis** gegenüber dem Einzelbezug als **176,- EUR**.

Einfach mal beim **Bestellformular** schauen.



Und dann auch noch einmal der Hinweis auf die vom Kollegen Marc N. Wandt herausgegebene "**Festschrift zum 70. Geburtstag von Detlef Burhoff**", die im August im ZAP-Verlag erschienen und über meine Homepage käuflich zu erwerben ist.

Allerdings leider nicht als Printausgabe, die 1. Auflage ist vergriffen. Die Festschrift wird auch als Print nicht noch einmal neu aufgelegt.

Zu beziehen ist aber ein Ebook/eine PDF-Ausgabe, und zwar zum Preis von **29,90 EUR**. Bestellungen kann man ganz einfach auf der Homepage beim **Bestellformular** aufgeben.

Die Festschrift enthält interessante Beiträge zum Verfahrensrecht, über die man sich auf meiner Homepage näher informieren kann.

Beim **Bestellformular** kann man natürlich auch meine **übrigen Werke** - und natürlich auch weitere Bücher, ggf. auch Mänglexemplare -, bestellen oder vorbestellen. Ich gehe, wenn nichts anderes vermerkt ist, bei eingehenden Bestellungen davon aus, dass Mänglexemplare gewünscht sind, wenn die angeboten werden. Ich bitte um Verständnis, dass für die Lieferungen aus den Sonderangeboten aber **kein Rückgaberecht** besteht.

Und dann auch noch einmal der Hinweis auf das **neuere Produkt** im Anwalt-/ZAP-Verlag, auf das ich ja auch schon in früheren Newslettern hingewiesen hatte, nämlich der Hinweis auf:



Bei diesem neuen "Produkt" - dieser neuen "Plattform" - handelt es sich um eine **neue Online-Bibliothek** des ZAP-/Anwalt-Verlages, in der rund 150 Bücher online stehen. Nun ja, wird der ein oder andere sagen, das ist ja nichts Neues, das kennen wir ja schon. Das mag sein. Aber: Für mich (und meine Werke) ist das neue Baby des ZAP-Verlages vor allem deshalb interessant, weil damit endlich auch die **Handbücher Ermittlungsverfahren** und **Hauptverhandlung** beim ZAP-Verlag **mobil fähig** sind und Strafrechtler in

diesen im Verfahren endlich ohne WLAN hinter dicken Gerichtsmauern im Saal live recherchieren können. Ohne Kilo weise Buchballast in der Tasche, was ja immer wieder "bemängelt" worden ist.

Wer sich über **Anwaltspraxis Wissen** näher informieren will, kann das online unter **Anwaltspraxis Wissen** tun. Man kann vier verschiedene Module mit bis zu 150 frei geschalteten Büchern bestellen. Die Online Bibliothek kann man im PC im Browser nutzen und auf iOS und Android Mobilgeräten (Smartphones und Tablets). Und: **Mobile Apps** gibt es inzwischen auch.

**Mit besten Grüßen**

**und: Weiterhin gesund bleiben - man sieht das Licht am Ende des Tunnels.**

**Ihr**

**Rechtsanwalt Detlef Burhoff, RiOLG a.D.**

Wenn Sie diese E-Mail (an: [detlef@burhoff.de](mailto:detlef@burhoff.de)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

RiOLG a.D.  
Rechtsanwalt Detlef Burhoff,  
Nessestraße 26  
26789 Leer  
Deutschland

049197673846  
[newsletter@burhoff.de](mailto:newsletter@burhoff.de)